

Frankfurt am Main, 22. Februar 2019

National Express

Abschluss in Runde zwei!

National Express (NX) ist seiner Vorreiterrolle im Bereich der Wettbewerbsbahnen abermals gerecht geworden. In nur zwei Verhandlungsrunden wurde ein ordentliches Ergebnis erzielt.

Die wesentlichen Ergebnisse sind:

- Entgeltschutz bei vorübergehender Fahrdienstuntauglichkeit
- Beitritt zum TV Personalübergang
- Abschaffung der Kurzpausen kleiner 15 Minuten ab dem 1. März 2019
- Zum 1. Juli 2019 Strukturschritt 3 plus 2,3 Prozent allgemeine Erhöhung inklusive der Dynamisierung der Sonn- und Feiertagszulage sowie Erhöhung der Nachtarbeitszulage auf 3,25 Euro
- Zum 1. Januar 2020 Einführung Wahlmodell für mehr Urlaub sowie Einführung einer reinen arbeitgeberfinanzierten bAV über DEVK-Pensionsfonds in Höhe von 1,1 Prozent
- Zum 1. Juli 2020 eine allgemeine Vergütungserhöhung in Höhe von 3,0 Prozent inklusive der Dynamisierung der Sonn- und Feiertagszulage sowie Erhöhung der Nachtarbeitszulage auf 3,35 Euro
- Ab 1. Januar 2021 sind wechselnde Einsatzorte nur noch im Einvernehmen mit dem Arbeitnehmer möglich
- Erhöhung der Sonntagszulage auf 5,50 Euro und der Feiertagszulage auf 6,00 Euro

Darüber hinaus sind nun auch nicht vom GDL-Tarifvertrag erfasste GDL-Mitglieder, wie beispielsweise Verwaltungsmitarbeiter, gegenüber dem FairnessBahNen e. V. empfangsberechtigt und können in den Genuss der sozialen Leistungen des Vereins kommen. Selbstredend wurde ein Grundsatztarifvertrag abgeschlossen, also die Anwendungsgarantie trotz Tarifeinheitgesetz. Im GDL Magazin VORAUS 3/2019 wird es einen ausführlichen Artikel zum NX-Tarifabschluss geben.